

## **Für unsere Freundinnen und Freunde des Vincenz-Hauses**

Einladung zu einer ganz einfachen Adventsaktion:

Ein Erlebnis, dass ich vor einigen Jahren hatte, und das mich einige Wochen beschäftigte.



Es begann so: Einmal, es war in den ersten Adventstagen, fand ich einen Stern an der Windschutzscheibe meines Autos. Ein goldener Stern, ohne einen Zettel dabei, keine Nachricht, kein Absender.

Ich war wie beflügelt. In Gedanken bei einer heimlichen Verehrerin oder einem gewitzten Freund, bei einem begeisterten Bastler oder einem der einfach nur seinen Stern weitergeben wollte. Mit einem Lächeln schwebte ich durch den Tag.

Heute Abend werde ich goldene Sterne basteln und sie hinter die Scheibenwischer einiger Autos klemmen. Mir kommen noch weitere Ideen. Morgen werde ich ein paar Grußkarten in Briefkästen verteilen. Vielleicht werde ich einige Sterne nicht nur hinter die Scheibenwischer einiger Autos klemmen, sondern Sterne auch an die Türen meiner Nachbarn hängen. Und dabei stelle ich mir vor, dass der eine oder die andere überrascht ist und sich freut. Und auch, wie ich, gute Laune bekommt. Vielleicht denkt der Beschenkte: Oh, heute hat jemand an mich gedacht, eine Grußkarte, wie lange habe ich schon keine Post mehr bekommen. Heute war mir jemand sehr nah, den ich vielleicht schon vergessen hatte. Viele schöne Gedanken an viele nette und liebevolle Menschen in meiner Umgebung.

Herzlich lade ich Sie ein, auch Sterne zu basteln und sie heimlich an liebe Menschen weiter zu verschenken. Einen Stern legen wir Ihnen bereits bei in unserem Weihnachtsbrief, der vielleicht schon in den nächsten Tagen einen neuen Besitzer, oder eine neue Besitzerin findet.

Wie einfach ist es doch, einem anderen Menschen Freude zu bereiten. Ihm ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Advent 2016